

# Den Energiespar-Leser für diverse Schaltvorgänge verwenden

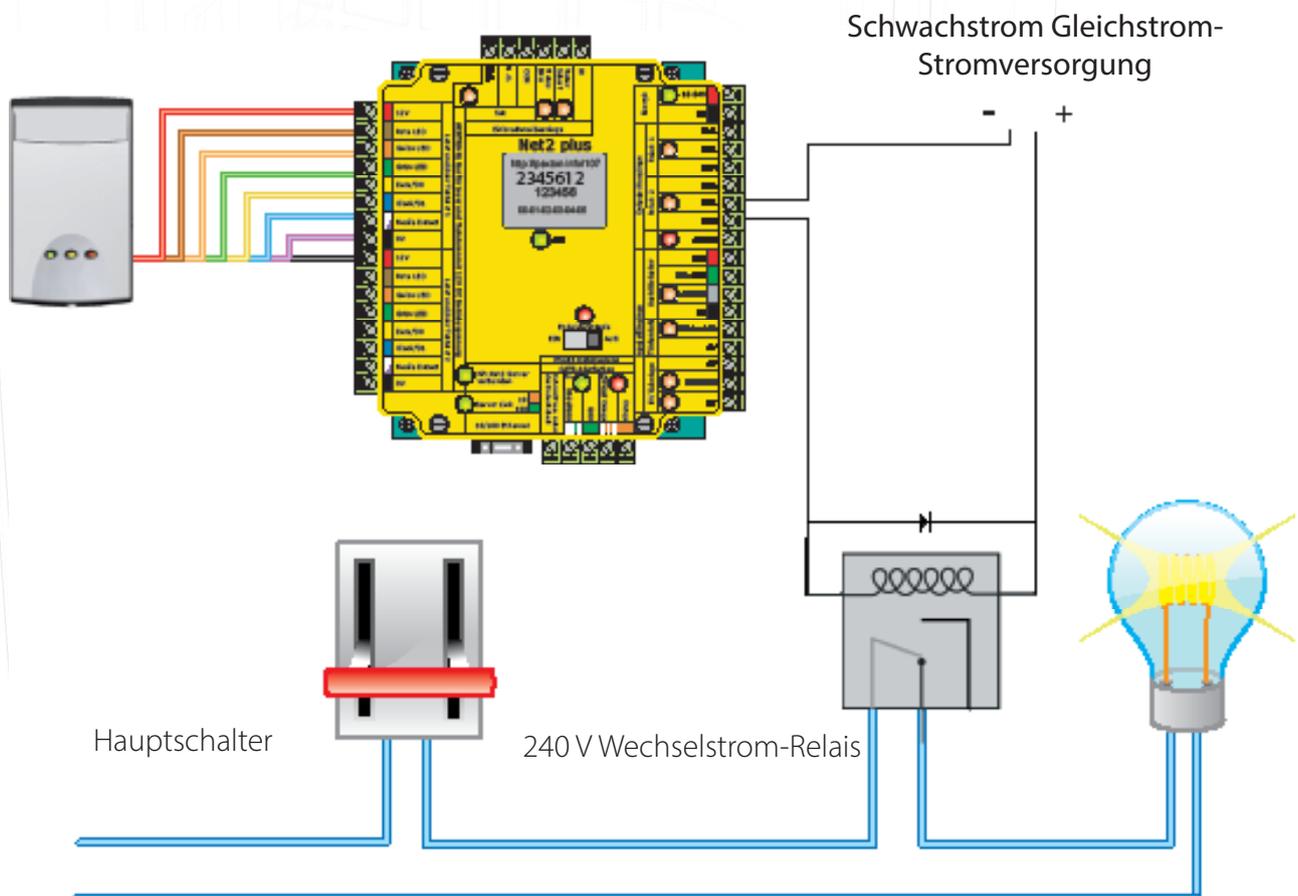


Geräte anzulassen, wenn ein Raum leer ist, ist eine Verschwendung von Energie und Geld. Beim Einbau eines Energiespar-Lesers, also um das Licht, die Klimaanlage, etc. zu kontrollieren ist garantiert, dass diese Geräte nach dem Gebrauch ausgeschaltet werden, sobald ein Benutzer seine Karte braucht, um an anderen Zutrittspunkten im Gebäude Zutritt zu erhalten.

Sie können außerdem zur Sicherung von Geräten verwendet werden, wenn der Besitz einer Karte Voraussetzung ist, um sie einzuschalten.

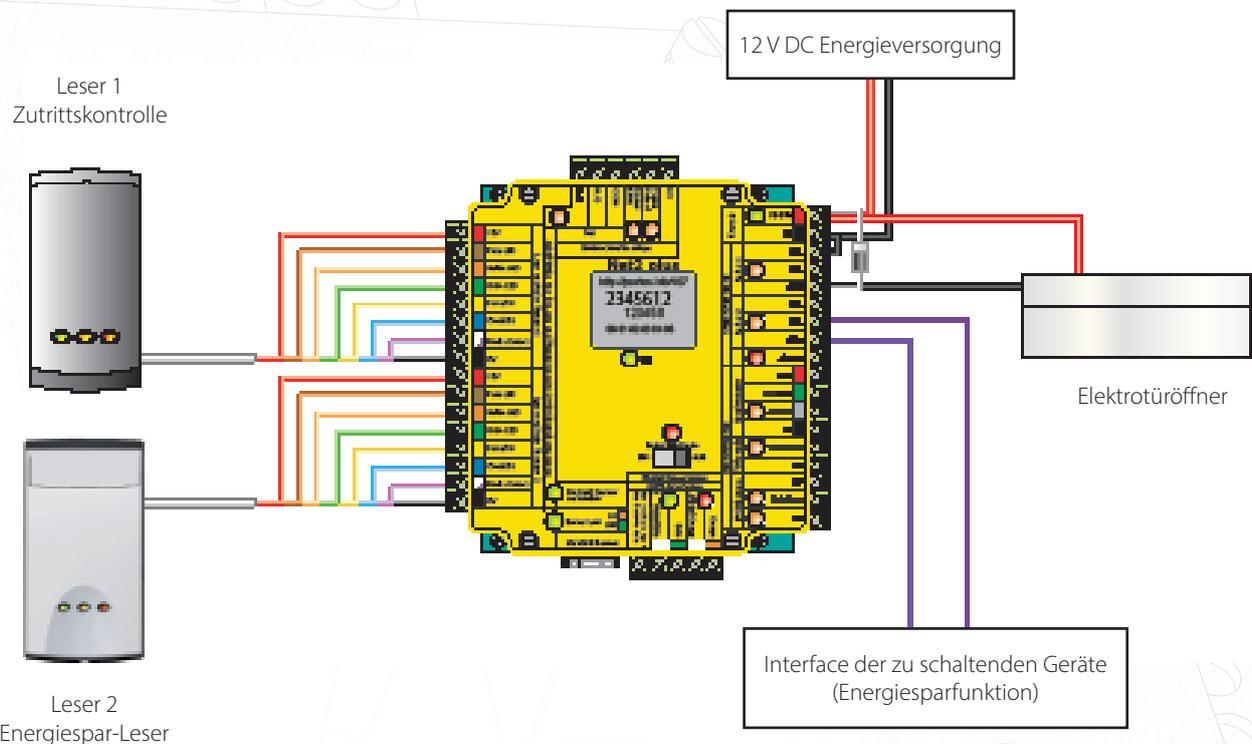
Der Leser hat eine spezielle Abdeckkappe, die es ihm ermöglicht, eine Benutzer-Karte zu halten. Das Stecken der Karte im Leser kann nun mit einem Paxton-Türsteuerzentrale genutzt werden, um ein Relais einzuschalten, welches Schwachstromkreise (weniger als 40 V Gleichstrom) direkt steuert.

Wenn die gesamte Stromversorgung (für Licht, Klimaanlage, etc.) geschaltet werden soll, muss ein geeignetes Relais (240 V AC) in Reihe geschaltet werden. Siehe unten:



Der Switch2-Controller kann für die gleiche Funktion verwendet werden. Richten Sie das Gerät mit einer Funktionskarte so ein, dass es immer umschaltet. Das Hauptrelais wird wieder über die COM/NO/NC-Anschlussklemmen angeschlossen.

ANMERKUNG: Der Leser überprüft immer nur eine Karte gleichzeitig, sodass eine kurze Auszeit auftritt, wenn die Benutzer-Karte im Halter mit einer anderen ausgetauscht wird.



Die obere Zeichnung zeigt, wie eine Türsteuerzentrale für Zutritts- und Energiesparfunktion (Leser 1 - Relais 1 und Leser 2 - Relais 2) verwendet wird.

Das Interface der zu schaltenden Geräte ist definiert als eine Verbindung zu den Geräten, die bei Abwesenheit abgeschaltet werden. Dies kann durch Ein- und Ausschalten eines Schwachstroms bewirkt werden, der wiederum die zu schaltenden Geräte steuert.

Auf der vorigen Seite ist eine Verdrahtung dargestellt, wenn Starkstrom geschaltet werden soll.